



## Bibliographische Daten

Titel: Haushalts-Rechnungen Nürnberger Arbeiter  
Ersteller: Adolf Braun  
Signatur: Amb. 8. 1509

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Die Ausgaben für Entbindung und damit auch die Gesamtausgaben lassen sich recht wohl in Vergleich ziehen, aber die speziellen Ausgaben für ärztliche Hilfe und Medikamente zeigen eine interessante, fast ununterbrochene Steigerung dieser prozentuellen Antheile der Gesamtausgaben von den niedrigsten bis zu den zweithöchsten, so daß sich wohl der Schluß ergibt, daß auch bei Hinzuziehung des Arztes und beim Erwerb der Heilmittel die ärmeren Klassen zu nicht nur absoluten, sondern auch vergleichsweise größeren Einschränkungen gezwungen sind, als die sich etwas besser stellenden Schichten des Proletariates.

Vergleichen wir nach der Kopfzahl der Familien diese Ausgaben, indem wir sie für die durchschnittliche Ausgabe für je eine Haushaltung berechnen. Es ergibt sich da eine Ausgabe für je eine Familie von

	Arzt und Medikamente	Entbindung
zwei Köpfen	4,82 Mk.	— Mk.
drei "	5,38 "	9,73 "
vier "	8,29 "	10,21 "
fünf "	4,17 "	5,96 "
sieben "	5,55 "	4,— "
acht "	— "	— "
zehn "	—,85 "	— "

Es ergibt sich somit eine Steigerung dieser Ausgaben von den zwei- bis zu den vierköpfigen Familien, von da ab bis zu den kopfreichsten merkt man das Bedürfniß, sich auch in der Richtung der Gesundheitspflege Entbehrungen auferlegen zu müssen.

Bei den Junggesellen und dem Wittwer sind diese Ausgaben mit Rücksicht auf die einleitend zu diesem Abschnitte ausgeführten Gründe sehr gering, bei zweien kommen da überhaupt keine Aufwendungen vor; es ergibt sich das Folgende bei der Beobachtung dieses Punktes in der Ausgabenwirthschaft:

Gesamtausgabe	Arzt und Medizin
1024,04 Mk.	5,70 Mk.
1032,98 "	— "
1160,68 "	— "
1572,02 "	3,50 "
	Summe 9,20 Mk.
	Durchschnitt 2,30 "

### **Anschaffungen für den Haushalt.**

In diesem Kapitel seien noch kurz behandelt die Aufwendungen für Möbel und Zimmereinrichtung, für Kücheneinrichtung, Anschaffungen von Glas und Porzellan, von Haushaltungswäsche, „Verschiedene“ andere Ausgaben dieser Art und dann Reparaturen.

Wir finden da für jede Haushaltung die folgenden Ausgabenposten: